

N. A. XXX, 335 ff. behandelte, waren die 11 Verse, die mit den Worten 'Gallorum levitas' beginnen. Auch sie finden sich in vielen Hss. und in historiographischen Werken, die ich hier aufzähle. An ihre Spitze stelle ich:

R) eine Hs. der Bibliothek der Königin Christina im Vatikan 132, membr. fol., welche Ioachimi abbatis Enchiridion super Apocalypsim und Visio Fursei enthält¹. Die Verse, die ich selbst abgeschrieben habe, stehen hier auf f. 201'. 202 von einer Hand des 14. Jh. Diese Hs. enthält die Verse vollständig in der Reihenfolge, wie ich sie gebe, und sie bietet nach meinem Urteil durchaus die beste Ueberlieferung, sie hat nur einen einzigen Fehler, den ich nach anderen Hss. verbesserte.

Auch in England waren diese Verse verbreitet, wie überhaupt die Engländer und noch mehr die Iren und Schotten grosse Neigung für solche Prophezeiungen bekunden. Zwei der englischen Ueberlieferungsformen haben noch die richtige Versfolge wie R und nicht gar viele Fehler, nämlich

Cov.) In dem sogenannten Memoriale des Walter von Coventry stehen sie I, 26 der Ausgabe von W. Stubbs (Rolls Series, London 1872) nach der Hs. der Bibl. Bodleiana zu Oxford Douce n. 115 mit der Ueberschrift: 'Sibilla de eventibus regnorum et eorum regum ante finem mundi' und, wie auch SS. XXVIII, 606, N. * bemerkt ist, mit der Unterschrift: 'Isti versus reperiebantur in sarcophago cuiusdam sollempnis clerici in urbe Rome et per quosdam ibidem existentes Anglicos Anglie transmissi'.

Petr.) In den Appendices zu der französischen Reimchronik des Peter von Langtoft in der Ausgabe von Th. Wright II, 450 (Rolls Series, London 1868) nach der Hs. des British Museum Kings library 20 A XI. Da folgt auf die Verse diese Unterschrift: 'Isti versus immediate precedentes inventi fuerunt² in ecclesia Petri et Pauli sub petra marmorea'.

Diesen drei Texten nähert sich in der Versfolge am meisten

P) die Hs. der Bibl. Palatina im Vatikan 753, membr., auf deren letzter Seite die 11 Verse von einer Hand des 15. Jh. eingetragen sind mit der Ueberschrift: 'Sibilla ait'.

1) Vgl. Archiv XII, 132; Archiv für Litteratur- und Kirchengeschichte I, 94 f. 2) 'fuerint' Hs.